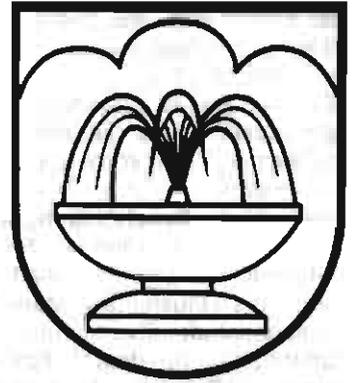


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 9. September 1982

Nr. 36

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Marie Reiber, Kirchstraße 15,
am 15. September zum 75. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Franz Schober, Bergstraße 22,
am 11. September zum 87. Geburtstag

Herrn Norbert Schweizer, Drackensteiner Str. 92,
am 12. September zum 70. Geburtstag

Herrn August Schweizer, Schulstr. 36,
am 15. September zum 74. Geburtstag

Fundsache:

In Gosbach wurde eine Brille mit Kunststoffgestell gefunden, abzuholen bei der Gemeindeverwaltung Gosbach.

Sprechtag für Angestelltenversicherte im Monat September 1982

Der Prüfbeauftragte der BfA Berlin hält im Monat September 1982 folgende Sprechtag ab:

Donnerstag, 16.9.82, in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108
Donnerstag, 30.9.82, in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108

Die Sprechtag werden jeweils in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr abgehalten.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Das Finanzamt Geislingen informiert:

Im Veranlagungsbereich (Bearbeitung der Einkommensteuer-, Umsatzsteuer- und Gewerbesteuer-Erklärungen) sind nach einer innerbetrieblichen Umorganisation nunmehr für die Bürger der Gemeinde Gosbach folgende Bearbeiter zuständig:

Sachbearbeiterin: Frau Olp, Tel. 22-222

Mitarbeiterin: Frau Gunzenhauser, Tel. 22-223

Dienstgebäude Karlstraße 3, II. Stock, Zimmer 76 und 77.

Der **Landwirtschaftsbezirk** wurde in das Hauptgebäude Schloßgasse 7, III. Stock, Zimmer 41, verlegt.

Sachbearbeiter: Herr Hiller, Tel. 22-207

Mitarbeiter: Herr Meier, Tel. 22-208

Das Finanzamt Geislingen bittet um künftige Beachtung.

Ordnung auf den Friedhöfen der Gemeinde

Bitte beachten Sie den nachstehenden Auszug aus der Friedhofordnung:

§ 3

Verhalten auf dem Friedhof

- (1) Jeder hat sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen.
- (2) Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet,
 - a) die Wege zu befahren, ausgenommen mit Kinderwagen und Rollstühlen,
 - b) während einer Bestattung oder einer Gedenkfeier in der Nähe Arbeiten auszuführen,
 - c) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen sowie Rasenflächen und Grabstätten unberechtigterweise zu betreten,
 - d) Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde,
 - e) Abraum außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzulagern,
 - f) Waren und gewerbliche Dienste anzubieten,
 - g) Druckschriften zu verteilen.

Gesetzliche Unfallversicherung des Hauspersonals

Der Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband ist Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für die Beschäftigten in privaten Haushaltungen. Über den Unfallversicherungsschutz bestehen sowohl bei den Haushaltsvorständen als auch bei den Beschäftigten immer wieder Unklarheiten.

Versicherte Personen und Versicherungsfälle

Die in privaten Haushaltungen tätigen Personen (z. B. Zugehfrauen, Haushaltspraktikantinnen, Putzhilfen, Kinderermädchen usw.) sind – wie alle auf Grund eines Arbeits-, Dienst- oder Lehrverhältnisses Beschäftigten – ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht, Höhe ihres Einkommens und unabhängig davon, ob es sich um eine ständige oder nur vorübergehende Tätigkeit handelt, kraft Gesetzes gegen die Folgen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten versichert (§ 539 Abs. 1 Nr. 1 der Reichsversicherungsordnung – RVO).

Zuständigkeit

- a) Träger der gesetzlichen Unfallversicherung für die in Haushaltungen beschäftigten Personen ist in den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen der Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband, 7000 Stuttgart 1,
Postfach 946, Panoramastraße 11, Tel. (0711) 20 07-1.
- b) Werden die in Haushaltungen beschäftigten Personen wechselseitig auch im gewerblichen oder freiberuf-

lichen Unternehmen des Haushaltsvorstands tätig, so richtet sich die Zuständigkeit nach dem Umfang der Beschäftigung in den einzelnen Bereichen (vgl. Buchst. c).

- c) Der Gemeindeunfallversicherungsverband bleibt zuständig, wenn die Heranziehung zu Arbeiten im Unternehmen weniger als 50 v. H. der Gesamttätigkeit ausmacht.

Erreicht die Beschäftigung in gewerblichen oder freiberuflichen Unternehmen 50 % oder mehr der Gesamttätigkeit, so ist der Haushalt bei der für das Unternehmen des Haushaltsvorstands zuständigen Berufsgenossenschaft mitversichert.

- d) Unabhängig von dem Umfang der Beschäftigung in den einzelnen Bereichen bleiben in den nachstehenden Fällen auch die im Privathaushalt Tätigen stets bei der Berufsgenossenschaft versichert, die für das Unternehmen des Haushaltsvorstands zuständig ist:

aa) Wenn die Haushaltung so eng mit dem gewerblichen Unternehmen verbunden ist, daß sich die Haushaltstätigkeit als Bestandteil des gewerblichen Unternehmens darstellt (z. B. Bäckereien, Metzgereien, Gastwirtschaften);

bb) wenn bei Ärzten, Zahnärzten und Tierärzten Haushaltung und Praxis eine räumliche Einheit (gleiches Grundstück) bilden.

- e) Für Haushaltungen, die einem landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Unternehmen wesentlich dienen, ist die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft bzw. die Gartenbau-Berufsgenossenschaft zuständig.

Leistungen

Der Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband gewährt bei Arbeits- und Wegeunfällen sowie bei bestimmten Berufskrankheiten die in der RVO vorgesehenen Leistungen (Heilbehandlung, Verletztengeld, Übergangsgeld, Berufshilfe, Verletzten- und Hinterbliebenenrenten usw.). Die entstehenden Aufwendungen müssen von den Haushaltsvorständen durch Beiträge aufgebracht werden (§§ 723, 740, 770 RVO).

Melde- und Beitragspflicht des Haushaltsvorstands

- a) Der Haushaltsvorstand ist kraft Gesetzes Mitglied des Württ. Gemeindeunfallversicherungsverbands, sobald er Personen im Haushalt beschäftigt. Zur Entstehung des Versicherungsverhältnisses und der Mitgliedschaft bedarf es daher keines Antrages. Der Haushaltsvorstand ist jedoch gesetzlich verpflichtet (§ 661 RVO), die Beschäftigung von Personen im Haushalt, auch wenn diese nur stundenweise oder vorübergehend tätig werden, binnen einer Woche dem Gemeindeunfallversicherungsverband zu melden. Die Verletzung der Meldepflicht kann mit einer Geldbuße bis zu 5000,- DM geahndet werden (§ 773 RVO).

- b) Beitragspflicht des Haushaltsvorstands besteht, wenn im Kalenderjahr während eines Monats und länger Personen im Haushalt beschäftigt werden, und zwar auch für nur zeitweise oder vorübergehend im Haushalt Tätige. Die Beitragserhebung erfolgt nach der Zahl der versicherten Personen; der Beitrag wird jährlich von der Vertreterversammlung des Verbands festgesetzt (Pauschalbetrag); für 1982 132,- DM.

Der Jahresbeitrag ermäßigt sich auf die Hälfte, wenn die Beschäftigung von Personen

aa) während des Kalenderjahres die Dauer von sechs Monaten nicht übersteigt oder

bb) regelmäßig auf nicht mehr als 15 Stunden wöchentlich beschränkt ist.

Keine Beitragspflicht zum Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband besteht, wenn die Zuständigkeit einer gewerblichen oder landwirtschaftlichen Berufsgenos-

senschaft gegeben ist (vgl. Abschnitt Zuständigkeit). Der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung ist im Gesamtsozialversicherungsbeitrag an die Krankenkasse (für Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nicht enthalten.

Der Abschluß einer privaten Haftpflichtversicherung hat auf die kraft Gesetzes bestehende Versicherungs- und Beitragspflicht keinen Einfluß, d. h. der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung ist vom Haushaltsvorstand unabhängig davon zu entrichten.

- c) Der Jahresbeitrag wird jeweils rückwirkend angefordert. Die Beitragsbescheide werden den zahlungspflichtigen Haushaltsvorständen zu Beginn eines jeden Jahres für das abgelaufene Kalenderjahr bekanntgegeben. Nur bei Neuanmeldungen und Abmeldungen (Änderungen im Bestand) wird der Beitrag für das laufende Kalenderjahr unmittelbar nach der An- und Abmeldung erhoben.

Zwergsteinbrand des Weizens

Der Zwergsteinbrand des Weizens (*Tilletia controversa*) hat wegen seiner biologischen Ansprüche nur ein begrenztes Verbreitungsgebiet. Vor allem in den Höhenlagen von Baden-Württemberg und Bayern ist er eine gefährliche Krankheit des Weizens. Er unterscheidet sich durch einige Besonderheiten von den übrigen Brandkrankheiten des Getreides.

Krankheitsbild:

Die befallenen Halme haben nur ein Drittel bis die Hälfte der Länge eines gesunden Halmes. Befallene Pflanzen sind stärker bestockt. Wie beim Stein- oder Stinkbrand des Weizens (*Tilletia caries*) sieht die Ähre struppig aus und hat eine blau-grüne Farbe. Statt Körner werden in den Ähren Brandbutten ausgebildet, die mit einer Vielzahl schwarzer Sporen gefüllt sind. Die Brandbutten werden während des Dreschens zerschlagen und die freiverwendenden Brandsporen haften dann an den gesunden Körnern oder fallen zurück auf den Boden.

Krankheitsverlauf:

Die Infektion der Weizenkeimlinge erfolgt nicht wie beim Stein- oder Stinkbrand durch die am Korn anhaftenden Brandsporen, sondern durch die auf der Bodenoberfläche liegenden Brandsporen des Zwergsteinbrandes. Die Infektion erfolgt unter Lichteinwirkung bei kühlen Witterungsperioden mit Temperaturen unter + 10° und einer feuchten Bodenoberfläche. Gefördert wird die Krankheit auch durch eine länger anhaltende Schneedecke. Voraussetzung für eine erfolgreiche Infektion ist jedoch, daß sich der Weizenkeimling in einem anfälligen Stadium befindet.

Bekämpfung:

Seit Herbst 1981 steht mit dem Mittel Sibutol wieder ein wirksames Beizmittel gegen den Zwergsteinbrand zur Verfügung. Die Aufwandmenge beträgt 200 g/100 kg Saatgut. Erste Anbauversuche der landwirtschaftlichen Praxis mit diesem Beizmittel verliefen gut. Die Anwendung HCB-haltiger Fungizide ist verboten.

Wegen der Besonderheiten der Biologie und Übertragung des Zwergsteinbrandes sollten die folgenden vorbeugenden Maßnahmen gegen diese Krankheit auch weiterhin beachtet werden:

- 1) Die im Boden zurückgebliebenen Brandsporen bleiben bis zu 5 Jahre lang lebensfähig. Auf verseuchten Flächen sollte deshalb keine enge Weizenfruchtfolge betrieben werden.
- 2) Da die Krankheit mit den am Samenkorn anhaftenden Brandsporen verschleppt werden kann, sollte von befallenen Schlägen kein Saatgut gewonnen werden.
- 3) Spät gesäte Winterweizen werden nicht so stark befallen. Durch eine späte Aussaat (nicht vor dem 15. Oktober) und eine tiefe Kornablage kann eine Infektion im Spätherbst vermieden werden.
- 4) Sommerweizen wird kaum befallen. Auf stark verseuchten Flächen wird deshalb der Anbau von Sommerweizen empfohlen.
- 5) Es hat sich gezeigt, daß Weizen, der in der Fruchtfolge nach Luzerne und Klee steht, besonders stark befallen wird.

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert!

In der Zeit vom 25.09. bis 10.10.1982 findet auf dem Cannstatter Wasen das **137. Cannstatter Volksfest** statt.

Zu dieser Veranstaltung werden täglich besonders ermäßigte Sonderrückfahrkarten ausgegeben. Die Sonderrückfahrkarten gelten zur Hin- und Rückfahrt 1 Tag.

Fahrpreis ab Geislingen (Steige) 2. Klasse 13,— DM, 1. Klasse 19,— DM. Kinder vom 4. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr die Hälfte der genannten Fahrpreise.

Oktoberfest München 1982 vom 18.09. bis 03.10.1982

Für die Gesamtdauer dieser Veranstaltung gelten täglich unsere Wochenend-Sonderrückfahrkarten mit einer Ermäßigung von ca. 40 %. Die Sonderrückfahrkarten werden mit zweitägiger Geltungsdauer ausgegeben und gelten in allen Regelzügen. Für IC-Züge ist der tarifmäßige Zuschlag zu zahlen.

Fahrpreis ab Geislingen (Steige) 2. Klasse 40,— DM, 1. Klasse 61,— DM. Kinder vom 4. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr die Hälfte der genannten Fahrpreise.

Auskunft und Beratung durch Bahnhof Geislingen (Steige), Telefon 07331/42049 und Bahnhof Amstetten/Würt., Telefon 07331/7293.

Der Wasen ruft zum Volksfest

Die Fußball-Weltmeisterschaft gehört der Vergangenheit an, und auch die Urlaubserinnerungen beginnen allmählich zu verblasen... Wie gut, daß da ein Höhepunkt noch bevorsteht: das Cannstatter Volksfest! Vom 25. September bis zum 10. Oktober ruft der Wasen wieder „alles, was Beine hat“, nach Stuttgart - Bad Cannstatt, wo König Wilhelms Riesenfest, das er im Jahre 1818 als eine Art Erntedankfest gestiftet hatte, zum 137. Mal alt und jung in seinen Bann zieht.

An die 450 Schausteller sind in diesem Jahr mit ihren Fahrgeschäften und Schwarzwaldhäuschen, Bratwurst-Ständen und Mandelbrennereien, Geisterbahnen und Los-Buden täglich von 13.00 - 23.00 Uhr, sonntags von 11.00 - 23.00 Uhr, dabei.

Die Festwirte sehen dem gewohnten Ansturm auf den Gerstensaft mit Fassung entgegen, zumal ihnen zum ersten Mal drei große neue Bierzelte zur Verfügung stehen, von denen jedes einzelne eine gegenüber früher erweiterte Sitzplatzkapazität aufweist. Und der „Wasenpaß“ sei einmal mehr allen auswärtigen Besuchern, die ihr Auto genauso lieben wie ihren Führerschein, ans Herz gelegt. Er kostet 39 Mark und bietet dafür Erstaunliches, nämlich eine Hotelübernachtung mit Katerfrühstück, eine Stadtrundfahrt, Gutscheine für verschiedene Karussells und Bahnen und einen großen Krug Festbier. Nur wer seinen Stuttgart-Aufenthalt auf bis zu drei Nächte ausdehnen will und von weiter her anreist, der „fährt“ mit der Wochenendpauschale „Stuttgarter Viertel“, die auch im DB-Städtetourenprogramm enthalten ist, „noch besser“. Beide Pauschalangebote, die im Touristik-Zentrum „i-Punkt“ in der Klett-Passage am Hauptbahnhof Stuttgart zu haben sind, beschenken ihren Benutzern nicht nur im Bierzelt das sichere Gefühl für einige Stunden mal nicht der Sklave des eigenen Autos zu sein.

Frondienst vor 150 Jahren

In dieser Zeit wurden in einer Gemeinderatssitzung über den Frondienst folgende Bestimmungen festgelegt:

„Sollte einem Handfronere, sei es eine männliche oder weibliche Person, von einem halben Tag nämlich von 4 Stunden Arbeit an Lohn ausbezahlt werden 12 Kreuzer (48 Pfennig). Personen aber unter 16 Jahre alt oder alte nicht mehr arbeitsfähige sollen durch den Fronmeister nicht mehr angenommen werden.

Der Bauer welcher zweispännig mit einem in die Fron fährt, erhält von einem halben Tag oder 4 Stunden an Lohn 36 Kreuzer. Hierzu muß derselbe aber einen gehörigen und passenden Wagen in die Fron bringen oder wird er nicht angenommen und noch zur Verantwortung gezogen.

Eine Entschuldigung vom Wegbleiben der Fron wird unter keinen Umständen angenommen, selbst derjenige, welcher zu Fronzeit kein Zugtier hat, muß ind die Fron fahren, entweder muß er sich einen zweispännigen Zug dinge oder die Fron von selbigen Tag an mit einem andren Bauer austauschen. Nur der Bauer, welcher sich erklärt, ein ganzes Jahr sich einen Zug nicht mehr anschaffen zu wollen, derselbe darf dann um einen Bauer umsehen und darf seine Frondienste mit der Hand verrichten.

Nachholungen von Fronen, seien es Hand- oder Fuhrfronen seien nicht zulässig und müßte der Dagegenhandelnde gerügt werden. Den jeweiligen Fronmeister hat hierüber ein genaues Verzeichnis zu führen, damit die Verrechnungen zuverlässig geschehen und hat alles genau zu kontrollieren welche Schuldigkeit dem Fronmeister schon gesetzlich in seiner Funktion liegt. Er wurde auch heute wieder besonders ermahnt und vom Gemeinderat auf seine Verpflichtungen hingewiesen.“

L.

Ärztlicher Notfalldienst

11./12.9. Dr. Doukupil, Deggingen, Tel.: 07334/5857

Notfalldienst der Apotheken

11./12.9. Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

11./12.9. Schwester Hildegard Kaiser, telefonisch zu erreichen; Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nummer 07334 / 42 49.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 11. bis 18. September 1982

Samstag, 11. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Julius Benz

Sonntag, 12. September - 24. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

13.30 Uhr Tauffeier

14.30 Uhr Dekanatswallfahrt nach AVE MARIA mit Statio beim Canisiusheim Deggingen

Montag, 13. September

19.00 Uhr Hl. Messe für Geschwister Schmied-Petter

Dienstag, 14. September - Kreuzerhöhung

19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg

Mittwoch, 15. September - Gedächtnis der Schmerzen Mariens

19.00 Uhr Hl. Messe für Ambros und Maria Richter

Donnerstag, 16. September

7.45 Uhr Schülergottesdienst; hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 17. September

7.45 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern und Geschwister

Samstag, 18. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Maria und Alfred Köhler

Sonntag, 19. September begehen wir den Caritassonntag mit der Losung: DANKEN und TEILEN.

Öffentliche Caritassammlung 13. - 19. September 1982.

Dekanatswallfahrt nach Ave Maria am Sonntag, 12. September

14.30 Uhr Statio beim Canisiusheim Deggingen

15.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Dekanatstreffen

Die Dekanatswallfahrt steht unter dem Gedanken des 800. Geburtstages des Heiligen Franziskus:

„Franziskus - ein Mann für unsere Zeit“

Wie eine Sonne ging er in der Welt auf.

Dante

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 11. bis 18. September 1982

Samstag, 11. September

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Bernhard Schweizer)

Sonntag, 12. September - 24. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Leo Backes)

Am Nächmittag Dekanats-Wallfahrt nach Ave Maria

- 14.30 Uhr Statio beim Canisiusheim - Prozession nach Ave Maria
 15.00 Uhr Eucharistiefeier in Ave Maria
 Montag, 13. September
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (2. Treuergottesdienst für Sophie Stollenmeier)
 Dienstag, 14. September - Kreuzerhöhung
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Marie Alt geb. Rießler)
 Mittwoch, 15. September
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Josef und Gertrud Stehle)
 Donnerstag, 16. September
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Johann, Josef und Anne Jodl)
 Freitag, 17. September
 7.30 Uhr Eucharistiefeier (Josef Obermüller)
 Samstag, 18. September
 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Konrad Benitsch)

Dekanatswallfahrt

Eine Wallfahrt, richtig verstanden, kann uns verdeutlichen, daß wir unterwegs sind zum eigentlichsten, letzten Ziel unseres Lebens: Zur Begegnung mit dem himmlischen Vater, der uns ein ewiges Leben schenken möchte. Den Weg zum Vater zeigt uns Christus, und eine zuverlässige Begleiterin auf diesem Weg kann uns Maria sein.

Wir laden hiermit ganz herzlich ein zur Teilnahme an unserer Dekanatswallfahrt am Sonntag, 12. September.

Um 14.30 Uhr ist Statio beim Canisiusheim, anschließend Prozession nach Ave Maria; dort ist um 15.00 Uhr Eucharistiefeier. Diese Wallfahrt soll uns auch daran erinnern, daß vor 800 Jahren der hl. Franziskus geboren wurde und daß seit fünfzig Jahren sein Geist durch Kapuzinerpatres den Menschen unseres Jahrhunderts in Ave Maria weitergegeben wird.

Fahrgelegenheit nach Deggingen bestent um 14.10 Uhr mit dem Omnibus ab Haltestelle „Rad“.

Kollekte für neue Orgel

Ein sehr gutes Ergebnis erbrachte am letzten Sonntag die Kollekte für die Anschaffung einer neuen Orgel mit 1195,- DM. Allen Spendern sei hiermit ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt. Wir erinnern an unsere Spenden-Konten: Volksbank Deggingen, Konto-Nr. 1658018, Kreissparkasse Göppingen, Konto-Nr. 8002804.

Treff am Mittwochnachmittag

Zum nächsten frohen Zusammensein im Josefsheim laden wir ein auf Mittwoch, 22. September.

Caritassammlung 13. - 19. September

Viele unserer Mitmenschen stehen vor großen Problemen, leben in Not. Die CARITAS ist bemüht, diesen Menschen zu helfen. Sie kann es aber nur, wenn Menschen, denen es besser geht, die Not der anderen sehen und helfen. Helfen Sie bitte mit, daß die Not alter Menschen, Behinderter und am Leben Verzweifelter gemindert werden kann.

Nehmen Sie bitte die Frauen und Männer unserer Gemeinde, die in der kommenden Woche an Ihrer Haustüre um Ihre Spende bitten, freundlich auf!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103, 2

Donnerstag, 9. September

20.00 Uhr Jugendkreis

Freitag, 10. September

15.00 Uhr Kirchliche Trauung von Michael Hofer und Inge Moll (Zimmerling).

20.00 Uhr Filmring „Quadrophonia“

Samstag, 11. September

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Gerald Schmidt und Jutta Jantz (Pfr. Junginger, Schmid)

Sonntag, 12. September

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Jasmin Christin Jicha (Zimmerling); das Opfer ist für die Erneuerung der Kirchenmauer bestimmt; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 13. September

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Jugendclub

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik fällt aus!

Dienstag, 14. September

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 15. September

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Gemischter Chor

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Herzliche Einladung zum **Filmring!** Am Freitag, dem 10. September, wird um 20.00 Uhr ein Musikfilm mit „The Who“ gezeigt, der besonders für Jugendliche ab 15 Jahren bestimmt ist. Der Eintritt beträgt 3,- DM.

Noch einmal sei hingewiesen auf die **Jahrestagung des Evangelischen Bundes** am kommenden Samstag im Martin-Luther-Haus in Geislingen.

10.00 Uhr Andacht mit Dekan Stahl

10.30 Uhr „Das Lutherbild im ökumenischen Gespräch“ - Dr. H. Grote

14.00 Uhr „Entwicklung im Ökumenischen Miteinander“ - Dr. A. Roessler

15.30 Uhr „Von der Freiheit eines Christenmenschen - Luthers bleibende Bedeutung“ - Prof. Dr. G. Maron, Kiel.

17.00 Uhr „Zum Leben befreit“ - Landgerichtspräsident W. Lindenmaier, Heilbronn.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103, 2

Samstag, 11. September

15.00 Uhr Puppenspiel „PINOCCHIO“ des kleinen Wandertheaters aus Mittelal im Schwarzwald im Saal des Gemeindehauses. Unkostenbeitrag DM 1,-.

14. Sonntag nach Dreieinigkei - 12. September

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann); Predigttext: 1. Thessaloniker 1, 2 - 10; die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt; gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 14. September

SENIORENAUSFLUG zum BODENSEE.

Fahrtroute: Täle - Immenstadt - Alsee - Sulzberg mit Mittagessen - Bregenz - Schiffahrt nach Langenargen mit Gelegenheit zum Kaffeetrinken - Ravensburg - Täle.

Abfahrt: Gosbach ab 7.00 Uhr, Ditzenbach Steinige 7.05 Uhr, Ditzenbach Rathaus 7.10 Uhr, Deggingen Bushalte Bentele 7.15 Uhr, Reichenbach Rathaus 7.20 Uhr. Rückkehr: 19.00 Uhr.

Preis: Fahrt und Mittagessen (Suppe, gem. Braten, Salat, Teigwaren) und Bodenseeschiffahrt: DM 45,-.

Anmeldungen können noch entgegengenommen werden bei Frau Haller, Frau Kaiser oder beim Pfarramt.

Mittwoch, 15. September

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

15.45 Uhr Jungschar im Gemeindehaus, Jugendbereich

19.30 Uhr BIBELABEND im Gemeindehaus, Sitzungszimmer

Sonntag, 19. September

GEMEINDEFEST ZUR WIEDERERÖFFNUNG DES GEMEINDEHAUSES

10.00 Uhr FESTGOTTESDIENST mit der capella vallensis, danach Gelegenheit zum Mittagessen, Kaffee, Vesper, Tombola, Sondertombola (1. Preis 1 tregbarer Farbfernseher, 2. Preis 1 Stereoanlage und acht weitere schöne Preise). Kinderbasteln, große Spielstraße, Trickfilmvorführungen. Posaunenchor Auendorf.

Kuchenspenden

Es wird um Kuchenspenden für das Fest gebeten. Die Kuchen mögen dann bitte am Samstag in die Küche des Gemeindehauses gebracht werden.

Tombolaspenden

Auch um Tombolaspenden wird noch gebeten. Bitte beim Pfarramt melden.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (Telefon 4294).

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalstraße 45

Sonntag, 12. September

9.30 Uhr Gottesdienst in Geislingen/Steige, Hölderlinstr. 58

Mittwoch, 15. September

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach/Deggingen



Betreff: Bergfahrt Wilder Kaiser!

Abfahrtszeiten für unsere Bergwanderung nach Kufstein am 11. und 12. September 1982:

Bad Ditzgenbach Rathaus: 4.30 Uhr, Deggingen

Omnibushaltestelle Kiosk: 4.40 Uhr, Gosbach Omnibushaltestelle Rad: 4.45 Uhr.

Bitte gültigen Personalausweis mitnehmen!

Veranstaltungen in der Zeit vom 13.9. bis 26.9.82

Montag, 13. September 1982

19.30 Uhr Gesundheitstage des Kneippvereins
Öffentlicher Vortrag in der Kurklinik. Thema: Heilpflanzen in biol.-dyn. Anbau, als Basis anthroposophischer Arzneimittel. Ein Schritt nach vorn und nicht zurück. „Zurück zur Natur“ (mit Lichtbildern). Referent: Herr Manfred Hechler, WELEDA Heilmittelw.

Dienstag, 14. September 1982

15.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Unterhaltungsmusik und Tanz im kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach, Hauptstraße. Zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Musik sind alle Kurgäste und Bürger recht herzlich eingeladen.

Mittwoch, 15. September 1982

19.30 Uhr Öffentlicher Vortrag
„Älter werden - aktiv bleiben“. Referent: Frau Dr. rer. pol. Margot Scheffel, Bad Wörishofen in der Kurklinik. Eintritt: 2,- DM für Mitglieder, 3,- DM für Nichtmitglieder.

Donnerstag, 16. September 1982

14.00 Uhr Wanderung zur Hiltenburg mit Würstlesgrillen und Musik. Wanderung zur Hiltenburg (langsam ansteigend) dort gemütliches Beisammensein mit Musik. Dann zurück nach Bad Ditzgenbach. Für Wurst und Wecken ein Unkostenbeitrag von 1,50 DM. Wanderzeit: ca. 1 1/2 Std.
Anmeldeschluß 11.00 Uhr, Rathaus (Verkehrsverein).

Freitag, 17. September 1982

19.30 Uhr Öffentlicher Vortrag
„Der Mensch - das Wetter - und seine Gesundheit“. Referent: Herr Dipl. Metr. Dr. O. Harlfinger von der Mediz.-Meteologischen Forschungsanstalt in Freiburg, in der Kurklinik. Eintritt: 2,- DM für Mitglieder, 3,- DM für Nichtmitglieder

Dienstag, 21. September 1982

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Burgruine Reußenstein - Wallfahrtskirche Ave Maria“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach. Fahrpreis: 13,- DM.

15.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Unterhaltungsmusik und Tanz im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzgenbach, Hauptstraße. Alle Kurgäste und Bürger sind recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen eingeladen.

Donnerstag, 23. September 1982

14.00 Uhr Wanderung nach Oberdrackenstein
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach bis zur Schonderhöhe. Von dort aus Wanderung bis Oberdrackenstein. Dort gemütliche Einkehr bei gutem Vesper. Rückkehr mit dem Bus gegen 18.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 2,- DM mit Kurkarte, 3,- DM ohne Kurkarte. Anmeldeschluß 11.00 Uhr, Rathaus, Verkehrsverein

Donnerstag, 23. September 1982

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Remstal mit Weinprobe - Esslingen“.
Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach. Fahrpreis: 20,- DM (einschl. Weinprobe)

Freitag, 24. September

20.00 Uhr Heimatabend und anschließend Tanz
Es unterhalten Sie: „Lustigen Gansloser“, „Alphornbläser“, „Zither- und Jodlerduo“, „Auerdorfer Stubenmusik“ im kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach, Hauptstraße. Unkostenbeitrag: 3,50 DM mit Kurkarte, 5,- DM ohne Kurkarte.

Sonntag, 26. September 1982

6.30 Uhr Ausflugsfahrt „Bodensee - Überlingen - Insel Mainau“. Abfahrt Rathaus Bad Ditzgenbach. Fahrpreis: 26,- DM. Anmeldeschluß Freitag, 11.00 Uhr, Rathaus (Verkehrsverein).

Anmeldungen für Halbtagesfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages erbeten.

Fahrradverleih

Auf dem Rathaus (Verkehrsverein) können zum Unkostenbeitrag vom 1,- DM Fahrräder ausgeliehen werden. Geöffnet in der Zeit vom 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr.

FSV Bad Ditzgenbach 1928 e.V.



Das Auswärtsspiel in Kuchen gewann der FSV durch Tore von Böstler Achim und Kistenfeger Rudolf mit 2:0.

Kommenden Sonntag hat Ditzgenbach Heimrecht gegen den SV Göppingen II. Gegen diese Elf kann unsere Mannschaft nur gewinnen,

wenn sie zu ihrem Spiel findet, was zu Hause leider nicht immer der Fall ist.

Ergebnisse der Jugend:

A-Jugend in Eybach

1:1

B-Jugend in Obere Fils

2:2

Vorschau der Jugend:

A-Jugend Ditzgenbach - Zell

12.9.82, 10.00 Uhr

B-Jugend Gosbach - Reichenbach

11.9.82, 16.15 Uhr

D-Jugend Ditzgenbach - Deggingen

11.9.82, 14.00 Uhr

Der Verein bedankt sich im Namen der Jugend für Ihre Mitarbeit bei der Altpapiersammlung. Besonderer Dank gilt wiederum der Firma Priel für die Stellung des LKWs.

Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach e.V.



Einladung!

Wie bereits angekündigt, finden in der Zeit vom 13. bis 17.9.82 die **Bad Ditzgenbacher Gesundheitstage** statt.

Das Programm sieht folgende Vorträge vor:

Montag, 13. September 1982

19.30 Uhr in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern.
Öffentlicher Vortrag: Heilpflanzen in biol.-dyn. Anbau, Als Basis anthroposophischer Arzneimittel. Ein Schritt nach vorn und nicht zurück.
„Zurück zur Natur“ (mit Lichtbildern)
Referent: Herr Manfred Hechler, Weleda Heilmittelwerk.

Mittwoch, 15. September 1982

19.30 Uhr in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern.
Öffentlicher Vortrag:
„Älter werden - aktiv bleiben“
Referent: Frau Dr.rer.pol. Margot Scheffel, Bad
Wörishofen.

Freitag, 17. September 1982

19.30 Uhr in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern.
Öffentlicher Vortrag: „Der Mensch - das Wetter -
und seine Gesundheit“
Referent: Herr Dipl.Metr.Dr. O. Harlfinger von der
Mediz.-Meteologischen Forschungsanstalt in Frei-
burg.

Eintrittspreise für Mitglieder jeweils 2,- DM.
Eintrittspreise für Nichtmitglieder jeweils 3,- DM.

Wir laden hiermit unsere Einwohner, unsere Kurgäste und unse-
re Mitglieder, herzlichst ein und bitten um zahlreichen Besuch!

Wandertag 1982 des KV. Ellwangen

Nach letzten Informationen vom KV. Ellwangen, wird dieser
nicht seinen Wandertag, sondern Jahresausflug nach Bad Dit-
zenbach am 26.9.1982 durchführen.

Unsere Kneippfreunde aus Ellwangen möchten sich natürlich mit
unseren Mitgliedern in einem Café zusammensetzen und ein we-
nig plaudern. Vor allem sollte der Vorstand dabei sein! Die Vor-
standsmitglieder werden hiermit gebeten, sich den Nachmittag
des 26.9.82 ab 15.00 Uhr frei zu halten.

Weitere Informationen folgen in den nächsten Mitteilungsblät-
tern.

Der Vorstand

Musikverein Gosbach e.V.



Für den guten Besuch bei unserem Bergfest am
vergangenen Sonntag sagen wir an dieser Stelle
unseren herzlichen Dank. Wir hoffen, daß wir im
nächsten Jahr das gleiche Glück mit dem Wetter
haben und würden uns freuen, Sie alle wieder zu
sehen.

Anmeldeschluß für Ausflug

Zu unserem Ausflug am 25./26. Sept. 82 nach Bolsterlang ha-
ben wir noch ein paar Plätze frei. Anmeldeschluß ist der 11.
September 82. Interessenten können sich noch melden bei Lot-
har Richert, Unterdorfstraße 47, Gosbach. Bei der Anmeldung
ist der Betrag von DM 50,- für Fahrt und Unterbringung zu be-
zahlen. Also, wer noch mit will, schnellstens anmelden.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach



Wir laden ein zum Ausflug am 19. Septem-
ber 1982. Ausflugsziel: Botanischer Garten
Karlsruhe und eine Führung durch die Wein-
berge der südlichen Weinstraße mit Wein-
probe.

Anmeldung sofort bei Horst Schnee, Schul-
straße. Fahrpreis: 22,- DM bei Anmeldung.

Turn- und Sportverein Gosbach a.V.



Abteilung Tennis

Der TSV Gosbach hat in seiner Tennishalle
noch freie Stunden:

Montag	7.00 - 15.00 Uhr	
Mittwoch	7.00 - 15.00 Uhr	16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 16.00 Uhr	21.00 - 23.00 Uhr
Freitag	7.00 - 15.00 Uhr	22.00 - 23.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr	20.00 - 23.00 Uhr
Sonntag	7.00 - 8.00 Uhr	15.00 - 23.00 Uhr

Preise	Mitglieder	Nichtmitglieder
7.00 - 12.00 Uhr	400,- DM	420,-
12.00 - 16.00 Uhr	450,- DM	480,- DM
16.00 - 23.00 Uhr	500,- DM	540,- DM

Das Abo gilt vom 1. Oktober 1982 bis 30. April 1983 (31 Wo-
chen!) Buchung über: J. Steiner, Telefon 07334/6109.

Arbeitsdienst

Nächster Arbeitsdienst: Samstag, 11. September 1982 ab 9.00
Uhr. Bringen Sie bitte Schaufeln, Rechen und Schubkarren mit.
Bitte denken Sie daran, daß sich die Tennissaison langsam zu
Ende neigt. Nützen Sie die verbleibende Zeit, um Ihre Arbeits-
stunden abzuleisten.

Steiner J.

Abteilung Jugendfußball

Ergebnisse vom Wochenende:

TSV Obere Fils B-Jugend - TSV Gosbach, B-Jugend	2:2
Spvgg. Reichenbach C-Jugend - TSV Gosbach B-Jug.	7:0
TSV Gosbach E-Jug. - SSV Hausen E-Jug.	4:1

Unsere neu gegründete E-Jugend holte sich im 1. Punktspiel
gleich den 1. Sieg durch Tore von Schwarz Mathias (3) und
Knaupp Heiko (1).

Die B-Jugend holte bei der Oberen Fils einen wertvollen Punkt.
Bereits am Freitag, 10.9.82 spielt die E-Jugend um 18.15 Uhr in
Reichenbach/Täle. Abfahrt: 17.45 Uhr.

C-Jugend TSV Gosbach - TG Reichenbach u.R.
Anspiel: 15.00 Uhr

B-Jugend TSV Gosbach - Spvgg Reichenbach/Täle
Anspiel: 16.15 Uhr

Altpapiersammlung

Am Samstag, 11.9.82, sammelt die Jugendabteilung ab 8.00
Uhr Altpapier. Stellen Sie es bitte gebündelt am Straßenrand ab.
Für Ihr Bemühen im voraus besten Dank!

Abteilung Fußball

TSV Gosbach - GSV Dürnau 0:3

Schon in der ersten Minute gingen die Gäste mit 1:0 in Führung.
Durch diese schnelle Führung erspielte sich der GSV eine leichte
Feldüberlegenheit. Daraufhin gelang ihm in der 30. Minute nach
einem krassen Abwehrfehler das 0:2. Nach dem Seitenwechsel
spielte der TSV nur noch auf ein Tor und bot den Gästen da-
durch Konterchancen, die dann fünf Minuten vor Ende der Partie
zum 0:3-Endstand führten. Reserven: 0:3.

Am kommenden Sonntag, dem 12. September, spielt der TSV
gegen den TG Böhmenkirch in Böhmenkirch.

Abfahrt: II. Mannschaft 12.15 Uhr, I. Mannschaft 14.00 Uhr.

Kolpingsfamilie Gosbach



Englischkurs für Anfänger!!

Ob im Beruf oder in der Freizeit: Englisch ist Fremd-
sprache Nummer Eins geworden.

Die Kolpingsfamilie konnte jemanden dazu gewin-
nen, die für sie einen Englischkurs abhalten wird.

Dieser Kurs kann von jedem Bürger, Mindestalter jedoch 16 Jah-
re, besucht werden.

Kursabend: Mittwochs von 20.00 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus
Gosbach (altes Schulhaus).

Kursdauer: 25 Abende

Kurspreis: Mitglieder der Kolpingsfamilie 60,- DM,

Nichtmitglieder 70,- DM.

Kursbeginn: 22. September 1982

Anmeldung ab sofort bei Reinhold Großmann, Wiesensteiger
Straße 6, 7342 Gosbach, Tel.: (07335) 5474.

Asienvortrag:

Eine Reise um die Welt.

Wieder einmal wird ein Reisender, der lange Zeit in fernen Län-
dern und auf fremden Kontinenten herumgereist war, über seine
Eindrücke und seine Erlebnisse berichten.

Werner Göser wird für alle Interessenten einen Dia-Vortrag über
Thailand und seine Buddhistischen Tempeln, Besuch bei ein
paar Bergstämmen, im Goldenen Dreieck, über Hongkong und
seinen Dschunkenhafen, über Singapore sowie über Sri Lanka
mit seinen Fischerdörfern und seinen Teeplantagen berichten.

Der Vortrag findet am Samstag, dem 11. September um 20.00
Uhr im Josefsheim statt.

Erste-Hilfe-Kurs

Herr Neuse, vom Malteser-Hilfsdienst, hat sich bereit erklärt, ei-
nen Erste-Hilfe-Kurs abzuhalten.

Dieser Kurs kann von jedem Bürger in Anspruch genommen werden und ist kostenlos.

Die Kursdauer beträgt 8 Doppelstunden und findet jeden Montag von 19.30 - 21.00 Uhr im Jugendraum des kath. Kindergartens statt.

Kursbeginn: Montag, den 13. September 1982.

Voranmeldung bei Reinhold Großmann, Tel.: (07335) 5474.

Mutter-Kind-Treff

Zum ersten Spielnachmittag mit unseren Kindern treffen wir uns am Montag, 13. September, um 14.00 Uhr im I. Stock des Evang. Gemeindehauses.

Zum gemütlichen Beisammensein und zum näheren Kennenlernen treffen wir uns dann am Dienstag, 14. September um 20.00 Uhr im Café Krapf, Deggingen.

gez.: Elisabeth Krumm
Ulrike Wagner

Katholisches Bildungswerk Deggingen

Englisch - Kurs III



Dieser Kurs beginnt bei der ca. 20. Lektion des Lehrbuches „Englisch für Sie“, Band I. Der Kurs umfaßt 15 Abende und beginnt am Montag, dem 13. September 82 um 19.30 Uhr in der Realschule Deggingen. Die Leitung des Kurses hat Frau Dreher.

Die bisherigen Teilnehmer sowie weitere Interessenten sind zur Teilnahme recht herzlich eingeladen. Anmeldungen oder Rückfragen bitte an: Herrn R. Probst, Telefon 07334/5441.

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Liebe Schützenkameraden,

der erste Tag der Rundenwettkämpfe ist vorbei, wobei teilweise hervorragende Ergebnisse erzielt wurden. Besonders zu erwähnen wäre das Resultat von Ralf Doll mit seinen 380 Ringen, sowie das von Ewald Eckert mit 360 Ringen. Ebenfalls gut geschlagen hat sich Jugendtrainer Eugen Doll mit 358 Ringen und Dieter Doll I mit 357 Ringen.

Ergebnisse:

SV Eschenbach I - SG Auendorf I	1454 : 1388 Ringe
SG Auendorf II - SG Salach II	1446 : 1365 Ringe
Post Göppingen I - SG Auendorf III	1282 : 1258 Ringe
SG Auendorf IV - SV Hattenhofen IV	1351 : 1241 Ringe

Einzelergebnisse:

Heinz Späth 351 R., Rösch Manfr. 347 R., Späth Karlheinz 346 R., Wimmer Franz 344 R., Bollet Hermann 340 R., Neudert Alfred 329 R.

Ralf Doll 380 R., Eckert Ewald 360 R., Doll Eugen 358 R., Doll Dieter II 348 R., Karl Ulr. Straub 344 R., Oliver Scheiber 334 R., Thomas Straub 304 R.

Böhme Hartmut 318 R., Fuchs Heinrich 315 R., Späth Carola 314 R., Moll Leo 311 R., Frietsch Adolf 311 R., Rösch Georg 296 R., Hübner Rudi 295 R.

Doll Dieter I 357 R., Roland Eckert 343 R., Ulrich Doll 332 R., Hansjörg Straub 319 R., Andreas Späth 313 R., Karth. Frey 308 R., Gerd Allmendinger 236 R.

Achtung:

Ab 17. September - 19. September läuft in Gruibingen das Jugendschießen der Voralbvereinigung. Gleichzeitig zu diesem Termin findet auch das Einweihungsschießen der Schießhalle Gruibingen statt. In die Wertung kommen die jeweils 10 besten Schützen eines Vereins, egal wieviele daß starten!

Jeder Schütze, der an diesem Schießen teilnimmt, sollte sich bei Vorstand Heinz Späth vorher melden, spätestens jedoch bis 12.9.1982.

Der Vorstand

Standaufsicht:

12.9.: Schmelzer Helmut, 19.9. Doll Ralf, 26.9. Wimmer Franz

Ulmer Theater

Besucherguppe Deggingen - Bad Ditzenbach

1. Vorstellung der Spielzeit 1982/83:

Mittwoch, 29. September 1982: Der Tod des Handlungsreisenden. Schauspiel von Arthur Miller.

Genaue Abfahrtszeit (gegen 18.45 Uhr) wird noch bekanntgegeben.

Weiterer Spielplan:

Mittwoch, 20.10.: Der Zigeunerbaron, Operette von Joh. Strauß

Mittwoch, 10.11.: Zar und Zimmermann, Kom. Oper v. Lortzing

Mittwoch, 01.12.: Was Ihr wollt, Komödie v. W. Shakespeare

-Änderungen vorbehalten -

Anmeldungen für die Theatermiete werden noch entgegengenommen von Vertrauensmann Michael Oehling, Hauptstraße 30, Deggingen, Telefon 07334/5955.

F.D.P. - Kreisverband Göppingen



Zur Mitgliederversammlung am Freitag, dem 10.9.1982 in der Stadthalle in Göppingen, im Nebenzimmer laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Thema: „Wo steht die F.D.P. - wie steht sie derzeit da?“
Beginn: 20.00 Uhr.

F.D.P. - Kreistagsfraktion. Gemeinsame Sitzung der F.D.P.-Kreistagsfraktion am 14.09.1982 im „Wasenhof“ (an der B 10) in Eisligen um 19.30 Uhr mit den F.D.P. - Stadt-, Gemeinde-, Ortschaftsrats- und Bezirksbeiräten aus dem Kreis Göppingen.

F.D.P. - Kreisverband Göppingen

F.D.P. - Ortsverband Oberes Filstal

Einladung zur einem Frühschoppen mit dem Fraktionsvorsitzenden der F.D.P.-Kreistagsfraktion Herrn Hans-Helmut Kellenbenz am Sonntag, dem 12. September 1982 um 10.30 Uhr im „Adler“ in Unterböhringen. Die Bevölkerung isxt recht herzlich dazu eingeladen.

Der Vorstand

Sportkreis Göppingen

Einladung zum 1. Ländervergleich im Sitzball der Frauen

Die VersehrtenSportgemeinschaft Göppingen ist Ausrichter des ersten Ländervergleichs der Frauen im Sitzball. Aus fünf Landesverbänden reisen Mannschaften an, um in Göppingen zu spielen. Zuschauer und Zuschauerinnen sind herzlich willkommen!

Ort: Göppingen, Freihofturnhalle
Tag: 11. September 1982
Beginn: 14.00 Uhr
Siegerehrung: 19.00 Uhr

Der Frauenbeirat im Württ. Landessportbund und der Sportkreis Göppingen bitten Sie, diese Veranstaltung mit Ihrem Besuch zu unterstützen!

Gudrun Klose
Ref. f. Frauensport

Sozial-Psychologisches Seminar Frau und Sport

Der Frauenbeirat im WISB führt das sozial-psychologische Seminar „Frau und Sport“ am Samstag, dem 25. September 1982 in der Aula der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg durch. Beginn 10.00 Uhr - Ende gegen 14.00 Uhr. Eingeladen sind alle Übungsleiter, Trainer, Sportlehrer, Fördergruppenleiter und natürlich die Sportlerinnen selbst.

Themen und Referenten:

„Die Frau in Sport und Leistungssport“

Georg Anders, Diplomsoziologe, Köln

„Die Frau im Mannschaftssport“

Dr. Hans Steiner, Psychologe, Heidelberg

„Betreuung von Leistungssportlerinnen“

Peter Holz, Diplom-Pädagoge, Stuttgart

„Die Rolle des Trainers bzw. der Trainerin für die Sportlerin“

Erwin Hahn, Diplompsychologe, Köln

Meldungen bitte direkt an den Württembergischen Ländersportbund, Referat Frauenfragen, Postfach 520, 7000 Stuttgart 1. Die Bildung von Fahrgemeinschaften organisiert die Referentin für Frauensport, Gudrun Klose, Pfarrstraße 7, 7320 Göppingen, Telefon 77780.

Und noch ein Tip der KKH: Stellen Sie die Kleidung Ihrer Kinder auf den Straßenverkehr ab. Leuchtende Jacken und Blusen und bei den Schulanfängern eine weit sichtbare Kopfbedeckung helfen den Verkehrsteilnehmern, eine Gefahrensituation früher zu erkennen.

Was sonst noch interessiert

„Unfälle nach Unfall“

Neugier ist eine sehr menschliche Eigenschaft. Ohne Neugier wäre gewiß vieles nicht entdeckt und erfunden worden. Doch an Verkehrsunfallstellen ist Neugier wirklich nicht im Platze. Denn da wird sie nur Quelle immer weiterer Unfälle. Wer hier ganz unnötigerweise bis auf Schleichtempo herunterbremst, beschwört für die Nachfolgenden eine echte Gefahr herauf; und wer neugierig seitwärts schaut statt eisern nach vorn, fährt seinerseits ganz schnell auf einen Vordermann auf.

Seien wir ehrlich: Richtig betrachtet handelt es sich hier gar nicht um Neugier, es ist die pure Sensationslust. Zwei völlig demolierte Personenwagen, ein umgekippter Lastzug, Menschen am Straßenrand liegend, Blaulichtautos und die Sanität . . . Das ist wie im Krimi. Das wirkt wie ein Magnet auf die Augen der Vorbeikommenden. Manche bleiben sogar stehen, laufen hinüber und schauen sich das Elend aus der Nähe an.

Außer dem Hang zur Neugier hat der Mensch aber auch einen Willen und eine Vernunft. Setzen wir diese ein und halten wir die Augen geradeaus an Unfallstellen! Richten wir unser Trachten allein darauf, selber heil vorbeizukommen und weder uns selbst noch andere in neuerliche Gefahr zu bringen.

Helft den Kindern im Straßenverkehr

Viele Hundert von Jungen und Mädchen müssen jährlich im Straßenverkehr ihr Leben lassen. Jedem, der am Straßenverkehr teilnimmt, ob als Autofahrer oder als Fußgänger, sollte das zu denken geben.

Gerade in diesen Wochen nach den Sommerferien und mit Einsetzen des Herbstwetters, wenn die verkehrsunerfahrenen Schulanfänger sich auf ihrem täglichen Weg zur Schule vielfach noch unsicher und nicht immer verkehrsgerecht verhalten, ist erhöhte Vorsicht erforderlich. Mit verstärkter Aufmerksamkeit und dem nötigen Verständnis für das Verhalten der Kinder lassen sich oft Unfälle und folgenschwere Verletzungen vermeiden.

Über das richtige Verhalten im Straßenverkehr hat die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) einige Hinweise gegeben:

- Eltern sollten ihren Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln und -zeichen beibringen und, was noch wichtiger ist, diese Regeln im Beisein der Kinder auch strikt einhalten. Das schlechteste Beispiel ist, wenn Erwachsene im Beisein von Kindern die Straße überqueren, obwohl die Ampel auf rot geschaltet ist.
- Kinder über die Straße zu rufen, ist besonders gefährlich. Es ist besser, man geht selbst hinüber und geleitet das Kind sicher über die Straße.
- Wer sein Auto vom Parkplatz oder aus der Garage rückwärts setzt, sollte sich sorgfältig vergewissern, ob keine spielenden Kinder gefährdet werden.
- Besonders gefährlich kann es sein, wenn sich Kinder allein in einem abgestellten Auto aufhalten. Sie spielen allzu gern an Gangschaltung und Bremse herum oder öffnen nicht abgesicherte Türen zur Straßenseite hin, was zu schweren Unfällen führen kann.

Es gilt, rechtzeitig die Gefahren zu erkennen und diesen vorzubeugen, denn hier geht es schließlich um die Gesundheit und das Leben der Kinder, meint die KKH. Wer erlaubt schon seinem Kind, in ein Schwimmbecken zu springen, wenn es nicht schwimmen kann. Aber dem viel gefährlicheren Straßenverkehr setzen wir die Kinder täglich aus, oftmals auch ohne sie ausreichend mit den Spielregeln der Straße vertraut gemacht zu haben.

FENSTER



... eines alten Bauernhofes in Innerberg, Montafon.



Hilfe im In- und Ausland

Schwere Unfälle im Ausland oder Erkrankungen fern von der Heimat sind kein Schreckgespenst mehr! S.O.S.-Flugrettung holt Sie - wenn es sein muß - von jedem Punkt der Erde und zwar mit speziell ausgerüsteten Ambulanzflugzeugen, Hubschraubern oder Notarzt-Jets. Jeder Flug wird von einem erfahrenen Arzt und Sanitäter begleitet. Förder-Mitglieder werden bei medizinischer Notwendigkeit bis zu DM 10 000,- kostenfrei heimgeholt. Weitere Informationen bei

S.O.S.-Flugrettung e.V.
7000 Stuttgart 23 Flughafen Postfach 230 323 Telefon 07 11/ 70 55 55

Verkaufe junge (ca. 1 Jahr alte)

Blaustirnamazone

(halb zahm) Preis nach Vereinbarung

Telefon: 07161/37954 ab 17.30 Uhr

BMW 320

Baujahr 78, 54000 km, Extras, Preis VS

Telefon: 07161/ 38189 ab 16.30 Uhr

BERLIN

Wochenend-Pauschalflugreise

1. bis 3. Oktober 1982

**Berlin ist immer eine Reise wert —
Berlin hat immer Saison**

Die Stadt an der Spree, die Stadt der Sehenswürdigkeiten und Museen, die Stadt der Lebensfreude, der Theater, der Kunst und Konzerte, der Kneipen und verrückten Diskotheken, der großen Tanzpaläste, hat immer Saison — hier ist immer etwas los, hier ist durchgehend geöffnet.

Berlin ist immer eine Reise wert — kommen Sie mit.

REISEPROGRAMM:

Freitag

Abflug von Stuttgart mit einer Linienmaschine der Pan Am gegen 9.00 Uhr nach Berlin — Vesper mit Kaffee oder Tee an Bord. Ankunft in Berlin-Tegel gegen 10.05 Uhr.

Nach der Ankunft in Berlin große Stadtrundfahrt:

Diese interessante Stadtrundfahrt zeigt Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Berliner City zwischen Kurfürstendamm, Tiergarten und Funkturm. Ein Berliner Stadtführer mit »Herz und Schnauze« gibt die notwendigen Erklärungen. Dauer dieser Rundfahrt 3 Stunden. Die Stadtrundfahrt endet am Hotel.

Unzählige Gaststätten und Restaurants bieten sich zum Mittagessen in der City an.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, sei es zum Erkundungsgang auf dem Kurfürstendamm, zum Besuch von Museen etc. Auch der Berliner Zoo mit seinem großen Aquarium lädt zu einem Besuch ein. Der Dachgarten des Hotels Intercontinental bittet zum Tanztee, aber auch das berühmte Café Kranzler ist einmal einen Besuch wert.

Am Abend haben Sie gerade in Berlin vielfältige Möglichkeiten, sei es zum Besuch von Theatern, vom Musical bis zur Oper, sei es zu einem Bummel über den Kurfürstendamm, oder etwa zu einem Abendessen in einem der zahlreichen Spezialitäten-Restaurants.

Samstag/Sonntag

Großes und reichhaltiges Frühstücksbüfett im Hotel.

Große Rundfahrt durch Ost-Berlin (gültiger Reisepaß erforderlich): alte und neue City, Unter den Linden mit Humboldt-Universität, Staatsbibliothek, Neue Wache, Kronprinzenpalais, Staatsoper, ehemaliges Zeughaus, Dom, Rathaus, Alexanderplatz und Fernsehturm. Evtl. Besuch des berühmten Pergamon-Museums. Dazu die Bezirke im Südosten bis zum Treptower Park. Dauer der Fahrt ca. 3 ½ Stunden. Kein Zwangsumtausch notwendig!

Gelegenheit zum Mittagessen nahe der Gedächtniskirche; typische Berliner Gerichte serviert z.B. Schultheiss-Bräuhaus mit Alt-Berliner Atmosphäre, aber Sie können sich auch in Restaurants der Spitzenklasse kulinarisch verwöhnen lassen.

Am Nachmittag haben Sie nochmals Zeit zur freien Verfügung. Um 17.00 Uhr Transfer vom Hotel zum Flughafen und gegen 18.40 Uhr Abflug von Berlin mit einer Linienmaschine der Pan Am nach Stuttgart, an gegen 19.45 Uhr.



Reisepreis ab und bis Stuttgart 483. — DM
Einzelzimmerzuschlag für 2 Nächte p. Pers. 60. — DM

Leistungen:

Linienflug lt. Programm mit Pan Am der Economy-Klasse (20 kg Freigepäck), Unterbringung in einem erstklassigen Hotel in Doppelzimmern mit Bad/Dusche/WC. An Verpflegung ist amerikanisches Frühstücksbüfett am Sa./So. eingeschlossen. Große Stadtrundfahrt durch West-Berlin und Ost-Berlin lt. Programm. Transfer vom Flughafen zum Hotel (in Verbindung mit Stadtrundfahrt West-Berlin) und vom Hotel zum Flughafen. Reiseleitung ab und bis Stuttgart, Stadtplan von Berlin.

Ausweis:

Für deutsche Staatsangehörige ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepaß erforderlich. Für den Besuch von Ost-Berlin ist ein gültiger Reisepaß zwingend vorgeschrieben, der Bundespersonalausweis genügt nicht.

Hotel:

Unterbringung im Hotel »Am Kurfürstendamm«, im Doppelzimmer mit Dusche/WC und Frühstücksbüfett an zwei Tagen.

Veranstalter: Karawane Studien-Reisen, Ludwigsburg

ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit Personen für die
»Berlin-Reise« vom 1. bis 3. Oktober 1982, zum Preis von
..... DM pro Person an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung übeweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Datum Unterschrift

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen · Kanalstr. 17 · Telefon (0711) 79 57 66

Haushalts-Tips



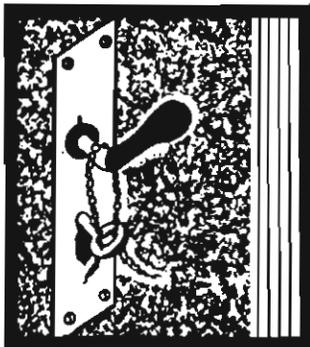
Ofenrohr staubfrei reinigen

Selbst wenn Sie das Ofenrohr im Freien reinigen wollen, sollten Sie dafür sorgen, daß der Ruß nicht im Freien herumwirbelt. Als Hilfe haben wir für Sie über beide Rohrenden eine Plastiktüte gestülpt und die Tüten mit einer Schnur umwickelt. Nun können Sie heftig an das Rohr klopfen und auch Sie werden dabei nicht schmutzig.



Hat Ihre Vase einen Sprung?

Mit Hilfe von Kerzenwachs können Sie die Vase wieder wasserdicht machen. Zünden Sie eine Kerze an und tropfen Sie Wachs von innen auf den Riß. Ähnliche Wirkung hat Nagellack oder Klebstoff. Auch diese Mittel werden von innen auf den Sprung gestrichen. Spülen Sie jedoch die Vase hinterher nicht mehr heiß, sondern nur lauwarm.



Türe einbruchssicher gemacht

Besorgen Sie sich vom Schlosser einen 2-3 mm starken und 30 cm langen Draht. Diesen Draht hängen Sie nun innen über die Klinke der Wohnungstür und fädeln ihn durch die Öse des Schlüssels. Der quarstehende Schlüssel kann nun außen nicht mehr herausgestoßen oder auch umgedreht werden.

Zeitzeichen:



Renault 9. Auto des Jahres '82.

Gewählt von 52 Journalisten aus 16 Ländern. Der Renault 9 setzt Zeichen für den Automobilbau von heute und morgen. Ungewöhnlich seine Fahrpräzision und Leistung. Ungewöhnlich sein

Komfort. Und seine Wirtschaftlichkeit:

DIN-Verbrauch auf

100 km z.B. beim

Renault 9 GTS: 5,4 l

bei 90 km/h, 7,2 l bei

120 km/h und nur 8,8 l

Super in der Stadt.

Leasing-Angebot

monatl. **DM 228.63**

Bei 36 Monaten Mietzeit, 45000 km und 3.600,- DM Anzahlung. Als Anzahlung nehmen wir auch Ihren Gebrauchtwagen.

Autohaus
Stierle

Geislingen/Steige · Telefon 07331/62030

RENAULT

Eisenbahnen - Dampfmaschinen - Blechautos - Militär-Spielzeug

(nur vor 1960) zu kaufen gesucht.

Telefon 0711/79 64 08



Sieber
TIP... 

Develop 33.0 Kassetten- Kopierautomat

nur
DM
798.-
+
MwSt.



Gerh. Sieber, Ulmer Str. 10, Göppingen, Tel. 7 20 26

FLIESEN- STUDIO

FLIESEN
KACHELN
KLINKER
KAMINE

GOTTLÖB
mezger
GmbH

Göppingen
Friedrich-Ebert-Str. 3
Tel. (0 71 61) 7 76 74

PFISTERER

Die neue Tank-Generation. Kaufen oder mieten.

Der PFISTERER-Sicherheitstank:

- der Heizöltank ohne wiederkehrende Innenbesichtigung
 - 1000-fach bewährt
 - Qualität und Sicherheit an 1. Stelle
 - macht Ihr Haus größer und frei von Ölgeruch.
- Der Heizöltank gehört nicht in den Keller.

Ein weiteres PFISTERER-Produkt: Die Fertiggarage. Aus Stahlbeton



PFISTERER, 7141 Benningen/N.
Telefon 07144/103-1

Werksvertr.: Albert Boger, Königsestr. 33
7000 Stuttgart 50, Tel. 0711/532488

Alles durch PFISTERER
Liefert den Tank - gräbt ihn ein
beseitigt den Aushub

Junghennen bis legerreif, Enten, Masthähnchenverkauf (schutzgeimpft), Gänse und Puten vorbestellen

am kommenden Dienstag in:

Auendorf, Milchhaus	10.45 - 11.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	11.00 - 11.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	11.15 - 11.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914
4791 Westenholz (vorm. Aixheim)

GARTEN-GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ

GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 073 35/*50 56

Neu beziehen und aufpolstern Ihrer **POLSTERMÖBEL**

Sofas, Sessel, Stühle, Eckbänke, Matratzen
Modern oder Stil

Anfertigung von **Sitzkissen** für Eckbänke u. Stühle.
Schnell und preiswert.
Große Auswahl in **Möbelstoffen** und Leder.

Raumausstatter
Handwerk



Hubert Rink

POLSTERWERKSTÄTTE
7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Schulstr. 20, Tel. 07335/ 71 39

Mengenrabatt

FOTOKOPIEN — preiswert !

la Qualität - gestochen scharf, Fotos s/w fast wie Original

Kur-Drogerie / Kopierservice
Hauptstraße 3, Bad Ditzgenbach

Mengenrabatt

FAHRSCHULE SIEGENFÜHR

In Gruibingen, Maierhofstr. 5

Eröffnung als Filiale
am Montag, den 13.9.1982

UNTERRICHTSZEITEN:

Montag + Donnerstag
von 19.00 - 20.30 Uhr

Wir empfehlen uns ganz besonders den Fahrschulinteressenten, die die theoretische und praktische Führerscheinprüfung in Göppingen ablegen wollen!

In Gruibingen besuchen Sie den Unterricht für folgende Führerscheinklassen:

- Klasse 5 Zugmaschinen
- Klasse 4 Moped und Mokick
- Klasse 1b Leichtkrafträder
- Klasse 1 Krafträder
- Klasse 3 Personenw. + Lkw bis 7,5t z.G
- MOFA – AUSBILDUNGEN
- Klasse 2 und Buskursen werden in Göppingen durchgeführt.



Moderne Ausbildung nach 12 Lektionen in Theorie und damit prüfungssichere Vorbereitung.
Wöchentlich Führerscheinprüfungen in Göppingen.
Bitte melden Sie sich an den Unterrichtsabenden montags und donnerstags ab 19.00 Uhr an oder rufen Sie Telefon 07161/77467 an.

Es empfehlen sich:

HANS SIEGENFÜHR,	Fahrlehrer aller Klassen
DETLEV MEMEL	Fahrlehrer aller Klassen
HANS FRIEDRICH,	Fahrlehrer aller Klassen
PETER GATZENMAIER	Fahrlehrer der Kl. 1 und 3

Egal ob Sie schon den Führerschein haben, ihn machen wollen oder auch nicht den Führerschein bei uns machen wollen. Am Eröffnungstag, dem 13.9.1982 ab 17.00 Uhr erhält jeder, der bei uns in Gruibingen vorbeischaut ein kleines Präsent - eine Parkscheibe kostenlos.

Superangebote

mayer
Schuhe

MOKASSIN

für die ganze Familie
echt Leder
Größe 23-46

ab **19.90**

WM sport

Sweat-Shirts
mit Bundesliga-Emblem

19.90

Jogging-Anzüge
für Damen und Herren

59.90

AWG Mode Center

DAMEN-HOSEN
bügelfrei, 100 % Polyester

nur **39.-**

HERREN-BREITCORD-HOSEN

nur **39.-**

KINDER-SKI-ANZÜGE

nur **98.-**

REU ELEKTRO HAUS

PREISSCHLAGER

SANWA-RADIO-RECORDER

2 Wellenbereiche

nur

98.-

EZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129